

## Die Niedersächsischen Landesforsten - 10 Jahre öffentliches Unternehmen des Landes Niedersachsen

Die Niedersächsischen Landesforsten schauen nicht nur auf ein gutes Wirtschaftsjahr 2014 zurück, sondern auch auf eine erfolgreiche 10-jährige Unternehmensentwicklung zurück.

### 1. Wirtschaftsergebnisse 2005 bis 2014

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. EUR

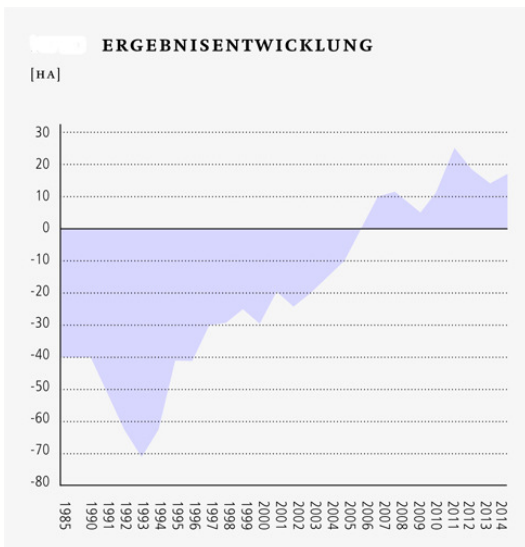
	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
1. Umsatzerlöse	132.730	129.749	127.900	132.634	112.611	94.722	104.923	130.901	100.577	86.343
2. Verminderung / Erhöhung Bestand an Erzeugnissen	1.050	-815	1.279	3.568	318	-4.335	-3.885	10.280	-1.085	-230
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>133.780</b>	<b>128.934</b>	<b>129.179</b>	<b>136.202</b>	<b>112.929</b>	<b>90.387</b>	<b>101.038</b>	<b>141.181</b>	<b>99.492</b>	<b>86.113</b>
						0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	27.271	29.710	27.013	29.601	25.928	28.705	35.464	31.120	34.542	43.246
davon Zuführung zum Produktbereich 1	0	0	0	0	0	0	0	3.807	7.445	10.639
davon Zuführung zum Produktbereich 2 bis 5	22.500	22.500	22.500	22.500	24.039	24.155	24.938	24.999	25.221	30.906
<b>Summe Erlöse und Erträge</b>	<b>161.384</b>	<b>158.644</b>	<b>156.204</b>	<b>165.802</b>	<b>138.857</b>	<b>119.093</b>	<b>136.503</b>	<b>172.301</b>	<b>134.034</b>	<b>129.359</b>
a) Aufwendungen für bezogene Ware	-4.991	-5.310	-5.280	-4.880	-4.082	-3.467	-6.300	-15.292	-8.852	-6.817
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.984	-35.950	-33.831	-34.614	-30.758	-25.341	-25.408	-59.538	-34.514	-28.077
5. Materialaufwand	-41.974	-41.259	-39.111	-39.494	-34.840	-28.809	-31.707	-74.831	-43.367	-34.894
<b>Rohergebnis</b>	<b>119.410</b>	<b>117.385</b>	<b>117.093</b>	<b>126.309</b>	<b>104.017</b>	<b>90.284</b>	<b>104.796</b>	<b>97.470</b>	<b>90.668</b>	<b>94.465</b>
a) Löhne und Gehälter	-54.897	-54.076	-52.615	-51.130	-49.698	-50.248	-49.072	-50.301	-29.939	-55.151
b) soziale Abgaben	-16.906	-16.644	-15.663	-15.494	-14.954	-15.142	-16.278	-19.227	-4.712	-24.371
6. Personalaufwand	-71.803	-70.720	-68.278	-66.624	-64.652	-65.391	-65.350	-69.528	-72.064	-79.522
a) auf immat. Verm. u. Sachanlagen	-9.764	-8.804	-8.086	-7.618	-7.677	-7.016	-7.274	-7.901	-6.773	-6.723
b) auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	-284	0	-227	-288
7. Abschreibungen	-9.764	-8.804	-8.086	-7.618	-7.677	-7.016	-7.558	-7.901	-7.000	-7.012
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.512	-23.324	-22.564	-27.957	-17.469	-15.153	-18.077	-5.352	-2.343	-6.085
9. Zinsen und ähnliche Erträge	631	712	586	953	523	537	2.387	872		
9a. Zinsaufwand	0	-59	-1	-8	-1	-39	-30			
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>17.963</b>	<b>15.190</b>	<b>18.751</b>	<b>25.055</b>	<b>14.741</b>	<b>3.221</b>	<b>16.168</b>	<b>15.562</b>	<b>9.260</b>	<b>1.846</b>
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-799	0	0	-4	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	-23	0	0	0	0
13. Sonstige Steuern	-883	-827	-726	-619	-458	-666	-1.477	-1.523	-1.264	-1.295
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>17.080</b>	<b>14.363</b>	<b>18.025</b>	<b>24.436</b>	<b>13.485</b>	<b>2.533</b>	<b>14.691</b>	<b>14.035</b>	<b>7.997</b>	<b>508</b>
15. ao. Erträge / Aufwendungen aus Verkauf Liegens.	0	0	11.423	10.004	4.016	7.875	9.968	9.576	9.584	10.227
16. Abführungen an das Land Niedersachsen	0	2.283	-18.572	-15.520	-5.516	-9.742	-15.537	-16.529	-18.058	-16.147
17. ao. Aufwendungen durch Ausgliederung NLP Harz	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.029	0
<b>18. Jahresüberschuss nach Abführung</b>	<b>17.080</b>	<b>16.646</b>	<b>10.876</b>	<b>18.920</b>	<b>11.985</b>	<b>666</b>	<b>9.123</b>	<b>7.081</b>	<b>-1.506</b>	<b>-5.412</b>

#### Bilanz

in Tausend Euro

	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
<b>Aktiva</b>										
Anlagevermögen	974.367	966.447	963.502	964.385	964.068	966.853	969.264	971.097	976.921	981.559
davon immobiles Anlagevermögen	947.177	940.487	938.763	940.281	943.790	947.832	951.184	955.650	962.211	969.003
Umlaufvermögen Vorräte	9.029	8.423	9.576	8.707	6.102	5.753	10.097	13.988	3.706	4.820
Forderungen	16.193	17.456	16.057	18.792	15.741	11.671	17.069	25.836	16.152	18.816
Guthaben bei Kreditinstituten	69.089	75.082	65.984	65.559	58.507	50.893	52.823	47.024	39.188	19.751
Rechnungsabgrenzungsposten	2.066	2.038	1.938	1.989	1.877	1.914	1.883	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.070.744</b>	<b>1.069.446</b>	<b>1.057.056</b>	<b>1.059.433</b>	<b>1.046.295</b>	<b>1.037.085</b>	<b>1.051.136</b>	<b>1.057.945</b>	<b>1.035.967</b>	<b>1.024.946</b>
<b>Passiva</b>										
Eigenkapital										
Gezeichnetes Kapital	970.539	968.510	975.405	980.921	982.410	984.858	991.926	996.880	1.005.745	1.011.869
satzungsmäßige Rücklage	30.000	30.000	25.645	21.584	17.199	16.254	11.578	8.502	505	0
zweckgeb. Rücklage PB 2-5	3.896	4.256	5.347	6.312	4.041	4.345	1.344	0	0	0
betriebliche Rücklagen	11.140	6.703	5.900	0	0	0	0	0	0	0
Jahresübers./-fehlbetrag	17.080	16.646	10.876	18.920	11.985	666	9.123	7.081	-1.506	-5.412
Sonderposten m. Rücklagenant.	4.996	4.010	2.563	1.594	1.576	632	494	141	0	0
Rückstellungen	16.153	15.498	16.067	17.774	15.226	17.309	24.303	30.781	15.616	12.085
Verbindlichkeiten	5.539	14.089	8.554	6.426	10.016	10.496	10.937	13.726	14.653	5.745
Rechnungsabgrenzungsposten	11.401	9.733	6.699	5.901	3.843	2.526	1.431	835	953	659
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.070.744</b>	<b>1.069.446</b>	<b>1.057.056</b>	<b>1.059.433</b>	<b>1.046.295</b>	<b>1.037.085</b>	<b>1.051.136</b>	<b>1.057.945</b>	<b>1.035.967</b>	<b>1.024.946</b>

Wald in guten Händen.



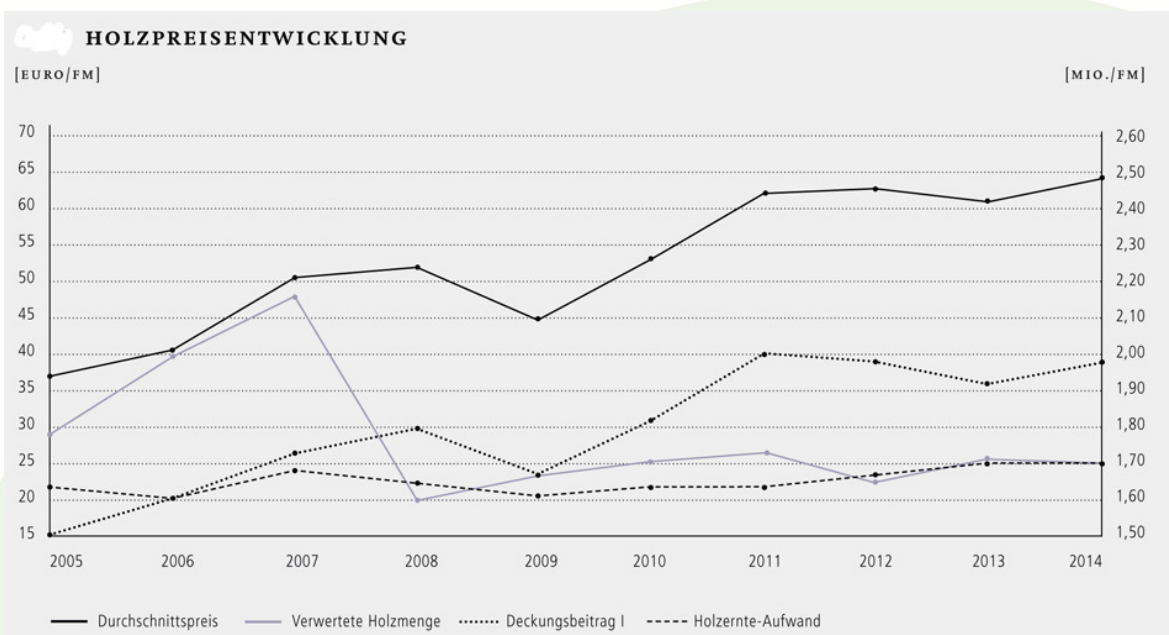
### VERWENDUNG DER GEWINNE IN MIO. EURO

TROTZ DER SCHWEREN WIRTSCHAFTSKRISE WAREN WIR 2009 IN DER LAGE, EIN POSITIVES ERGEBNIS ZU ERWIRTSCHAFTEN.

	SUMME 2005 - 2010	2011	2012	2013	2014*	SUMME
Ergebnis	53,18	24,44	18,03	14,36	17,08	127,09
Gewinnabführung	22,73	15,24	13,20	9,24	11,12	71,53
Rücklagen	28,26	9,00	5,16	3,36	4,52	50,29

\*vorläufig

Die positive Entwicklung hat uns in die Lage versetzt, aus der Ausgangslage „0“ bei der Gründung am 1.1.2005 eine den Risiken des Unternehmens angemessene Vorsorge zu betreiben und Rücklagen zu bilden. Die guten konjunkturellen Rahmenbedingungen der letzten 5 Jahre nach der Finanzkrise waren dabei sehr hilfreich.



## 2. Naturale Ergebnisse 2005 bis 2014

**LÖWE** orientiert sich seit 1991 konsequent und in ausgewogener Weise an ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Zielen und hat damit den Weg für die heutigen Erfolge bereitet. Die nachhaltige und naturnahe Waldwirtschaft hat im Landeswald einen Rekordvorrat von fast 100 Mio. Kubikmeter im Landeswald anwachsen lassen (2002: 91 Mio. Kubikmeter).

### ZUWACHS, HIEBSSATZ, NUTZUNG, NACHWUCHS

	Ø 2005 – 2010	2011	2012	2013	2014
Lfd. Zuwachs in Mio. m <sup>3</sup>	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Hiebsatz in Mio. m <sup>3</sup>	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Nutzung in Mio. m <sup>3</sup>	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7
Gepflanzte Bäume in Mio.	4,6	4,8	4,9	4,4	3,8

In den 10 Jahren ihres Bestehens haben die NLF ca. 50 Mio. € in die Anpflanzung einer neuen Waldgeneration investiert. Dabei stehen die Anpassung an die Klimaprognosen sowie die zukünftige Holzversorgung im Vordergrund. Deshalb wurden Baumartenmischungen bevorzugt.

### 25 JAHRE LÖWE WALDBAU

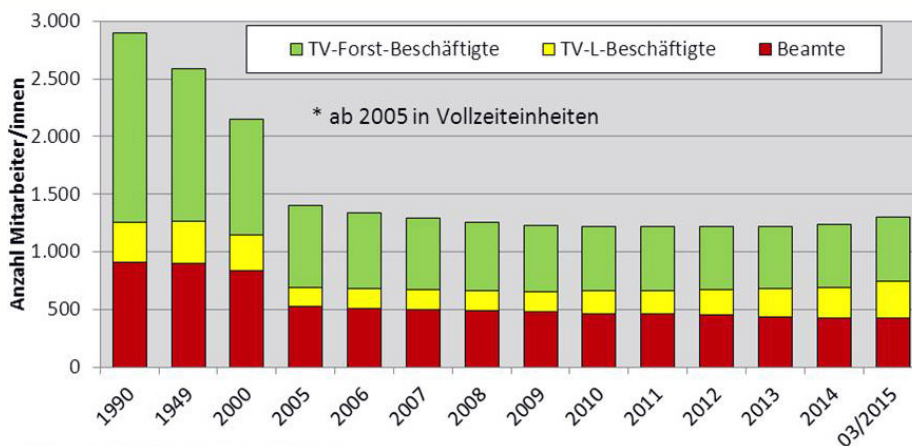
	2007	2010	2014	ZIEL
Anteilige Fläche Mischwald	61 %	61,5 %	62 %	90 %

### Liegenschaftsmanagement in den NLF der Jahre 2005 bis 2014

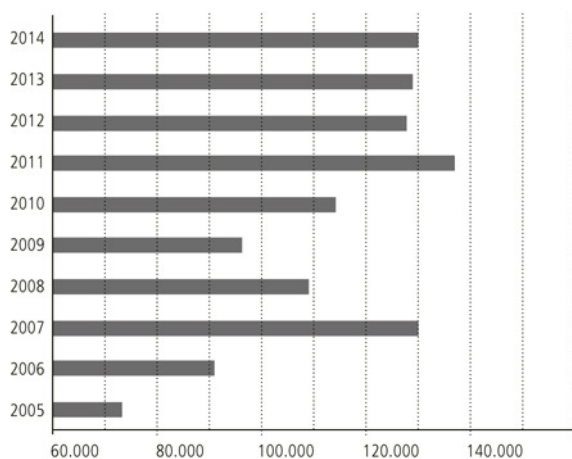
Jahr	Liegenschaftsverkäufe in ha			Summe	Liegenschafts- ankäufe in ha
	< 75	75 - 200	> 200		
2005	600	520	1.140	2.260	1.770
2006	826	103	484	1.413	89
2007	396	326	335	1.057	125
2008	462	89	219	770	110
2009	146	135	254	535	39
2010	406	0	0	406	80
2011	411	317	0	728	39
2012	781	257	0	1038	75
2013	1	0	0	1	85
2014	6	0	0	6	382
<b>Summe</b>	<b>4.035</b>	<b>1.747</b>	<b>2.432</b>	<b>8.214</b>	<b>2.794</b>

### 3. Personelle Entwicklung

Die Personalentwicklung ist zwischen notwendiger Rationalisierung und demografisch erforderlicher Verjüngung mit Augenmaß betrieben worden. Nach dem Personalabbau bis 2010 gilt es, den Generationenwechsel zu gestalten, innerhalb von 15 Jahren werden etwa 40 % unserer Beschäftigten in den Ruhestand wechseln. Die Konsolidierung der NLF ist damit ein Erfolg der Mitarbeiter.



**GESAMTLEISTUNG JE MITARBEITER/-IN (VZA)** [TSD. EURO]



### 4. Ökologische Entwicklung

Die ökologischen Fortschritte sind messbar und durch steigende Holzvorräte, eine zunehmende Vielfalt und steigende Naturnähe in den Wäldern gekennzeichnet. Naturschutzfachlich haben wir mit der Umsetzung der Managementkonzepte in den Natura2000-Gebieten einen großen Schritt nach vorne gemacht. Als Beitrag zur Nationalen Biodiversitätsstrategie sollen die Landesforsten

demnächst ihre Naturwälder, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, von aktuell 8,6 auf 10% ausweiten.

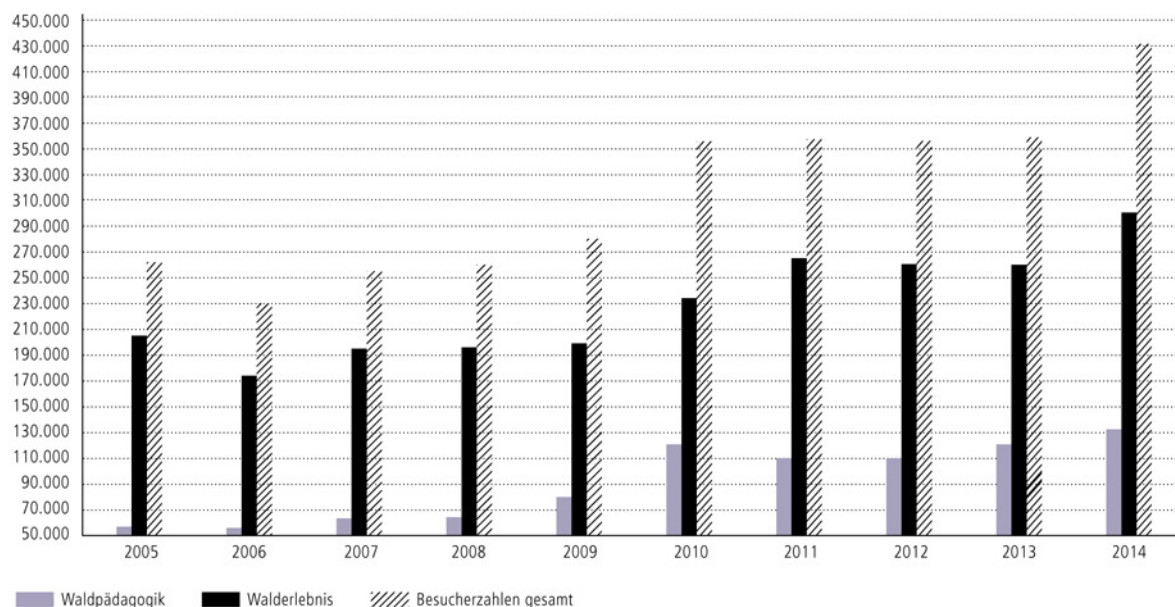
#### NATURSCHUTZ UND BIODIVERSITÄT

2014	in ha
Naturwald	4.400
Sonderbiotope	11.200
Nationalpark	15.800
Naturschutzgebiete	29.800
Vogelschutzgebiete	51.000
FFH Gebiete	66.800
Waldschutzgebiete	86.200
LÖWE-Wald	319.500

## 5. Gesellschaftliche Entwicklung

In der Umweltbildung sind die Landesforsten größter außerschulischer Lernstandort in Niedersachsen und haben die Besucherzahlen in den Waldpädagogik- und Walderlebniszentren nahezu verdoppelt.

WALDPÄDAGOGIK UND WALDERLEBNIS  
[BESUCHER]



Die „Landesforsten-Stiftung Zukunft Wald“ unterstützt diese Entwicklung, indem mittlerweile 56 Schulen ihren eigenen Schulwald gepflanzt haben. In den kommenden Jahren soll diese Zahl auf 100 ansteigen.

## Die Niedersächsischen Landesforsten in 2014

### 1. Wirtschaftliche Ergebnisse

Die Umsatzerlöse mit Landesaufträgen der NLF erreichten sogar im Geschäftsjahr 2014 eine Gesamthöhe von rund 161 Mio. EUR (2013: 158 Mio. EUR). Die Nettowertschöpfung der Niedersächsischen Landesforsten betrug im Geschäftsjahr 2014 69,3 Mio. EUR (2013: 69,2 Mio. EUR). Die tragende Säule der Umsatzerlöse der NLF bleibt der Holzverkauf (82%).

Die Holzernte wird seit Jahren zu über 65 % mit Vollerntern durchgeführt, was bezogen auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Unfälle im Wald enorme Bedeutung hat. Die Holzerntekosten je Festmeter blieben konstant bei 24,90 EUR (2013: 24,98 EUR).

Neben dem Holzverkauf zählen Gesteinsabbauten, Naturdienstleistungen, Waldbestattungen in den Friedwäldern und die Vergabe von Jagdmöglichkeiten zu den wichtigsten Geschäftsfeldern.

Die NLF vergaben Aufträge an forstwirtschaftliche (Lohn)Unternehmer in Höhe von 37,0 Mio. EUR (2013: 35,9 Mio. EUR). Für die NLF arbeiten viele klein- bis mittelständige Familienunternehmer im ländlichen Raum.

### 2. Aufwandstruktur

Der Gesamtaufwand (mit Landesaufträgen) vor Zinsen und Steuern ist gegenüber den Aufwendungen des Vorjahres mit 144 Mio. EUR auf dem gleichen Stand geblieben.

Der Aufwand für Personal ist im Geschäftsjahr 2014 um 1,1 Mio. EUR auf 71,8 Mio. EUR (2013: 70,7 Mio. EUR) angestiegen (+1,5%). Der geringe Anstieg ist auf Einmaleffekte aus Altersteilzeitrückstellungen 2013 zurückzuführen, der durchschnittliche jährliche Anstieg seit 2011 beträgt 2,5%. Der Anteil des Personalaufwandes am Gesamtaufwand beträgt 49,8% (2013: 49,1%).

Der Materialaufwand ist um 715 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr auf 42,0 Mio. EUR gestiegen. Die darin enthaltenen Aufwendungen für bezogene Leistungen sind um 1,1 Mio. EUR (3%) auf 37,0 Mio. EUR (2013: 35,9 Mio. EUR) gestiegen.

### 3. Personal

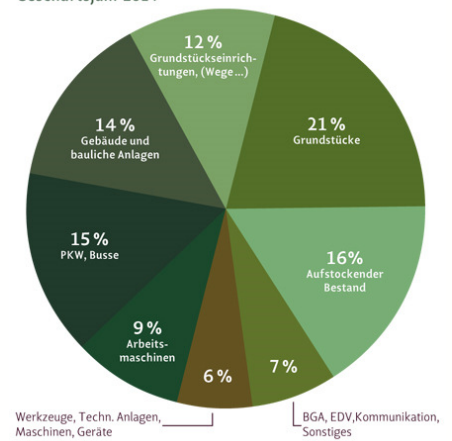
Am Jahresende waren 1.291 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2013: 1.272) bei uns tätig, die sich 1.239 Vollzeit-Arbeitsplätze teilten (2013: 1.222). Nach Mitarbeitergruppen waren 433 Beamte, 297 Beschäftigte nach TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) und 561 Beschäftigte nach TV-Forst (Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder) beschäftigt.

Im Berichtsjahr haben wir die Verjüngung der Belegschaft durch die Einstellung von 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2013: 40) vorangetrieben.

#### 4. Investitionen

Das Investitionsvolumen der Niedersächsischen Landesforsten lag im Geschäftsjahr 2014 bei rund 19,1 Mio. EUR (2013: 13,8 Mio. EUR). Schwerpunkte fallen in den Bereich der Investitionen für die Gebäudesanierung, die Kraftfahrzeuge, die Grundstückseinrichtungen (Teerwegesanierung) sowie Investitionen im Bereich der EDV und der Maschinen und Geräte. Im Umfang von 382 ha wurden Wald, Acker und Grünlandflächen angekauft.

Zuordnung von Investitionen zu Anlagegütern im Geschäftsjahr 2014



Zur Modernisierung der technischen Ausstattung mit Arbeitsmaschinen und Betriebsfahrzeugen wurden drei Holzerntemaschinen sowie 119 Betriebsfahrzeuge und Firmenwagen beschafft. Im Bereich der EDV wurde neue Hard- und Software für die Umstellung auf das neue Betriebssystem Windows 7 beschafft.

## 5. Vermögens- und Finanzlage

Änderungen der wesentlichen Bilanzpositionen im Jahresvergleich (Tsd. EUR)

	2014	Änderung	2013
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	974.367	7.920	966.447
davon immobilies Anlagevermögen	947.177	6.689	940.487
Umlaufvermögen			
Vorräte	9.029	606	8.423
Forderungen	16.193	-1.263	17.456
Guthaben bei Kreditinstituten	69.089	-5.993	75.082
Rechnungsabgrenzungsposten	2.066	28	2.038
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.070.744</b>	<b>1.298</b>	<b>1.069.446</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	970.539	2.029	968.510
satzungsmäßige Rücklage	30.000	0	30.000
zweckgeb. Rücklage Teerwegenetz	5.900	0	5.900
zweckgeb. Rücklage PB 2-5	3.896	-360	4.256
zweckgeb. Rücklage Neubau BL	2.963	2.160	803
zweckgeb. Rücklage Immobilienfonds	1.277	1.277	0
zweckgeb. Rücklage Altlasten	1.000	1.000	0
Jahresübers./-fehlbetrag	17.080	434	16.646
Sonderposten m. Rücklagenant.	4.996	985	4.010
Rückstellungen	16.153	655	15.498
Verbindlichkeiten	5.539	-8.550	14.089
Rechnungsabgrenzungsposten	11.401	1.668	9.733
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.070.744</b>	<b>1.298</b>	<b>1.069.446</b>

## 6. Jagd

Die Schalenwildstrecke lag mit rund 27.000 Stück auf Vorjahresniveau. Der langjährige Trend zeigt jedoch insbesondere bei den Schalenwildarten Rot- und Damwild eine deutliche Zunahme.

In einigen Regionen gefährden nicht ökosystemverträgliche Wilddichten die Erreichung ökologischer, natürlicher und betrieblicher Ziele. Sie erhöhen durch Verbiss- und Schältschäden das betriebliche Risiko. 72 % der NLF-Gesamtstrecke wurden von privaten Jägern erlegt, 1.445 Jagderlaubnisscheine wurden ausgestellt, 40.000 ha Landeswald (13%) werden durch Jagdpächter bejagt.

	2005	2008	2012	2013	2014
Jagderlaubnisscheine	1.301	1.399	1.388	1.410	1.445
Jagdpacht - verpachtete Jagdfläche	42.303	43.216	42.114	40.509	40.225
Rotwild	1.701	1.853	2.631	3.009	2.973
Damwild	1.562	1.718	1.773	1.788	1.849
Muffelwild	201	111	107	102	100
Rehwild	15.929	16.700	17.865	16.156	15.923
Schwarzwild	6.519	8.366	8.362	6.599	6.495
<b>Summe Schalenwild</b>	<b>25.912</b>	<b>28.748</b>	<b>30.738</b>	<b>27.654</b>	<b>27.340</b>
<b>Abschuss durch Dritte in %</b>	<b>69</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>72</b>



## 7. Leistungen im Bereich Naturschutz, Erholung, öffentliche Aufgaben

Die Leistungen der Produktbereiche Naturschutz, Erholung, Betreuung und Hoheit werden im Auftrag des Landes Niedersachsen ausgeführt, wofür die NLF im Berichtsjahr 22,5 Mio. EUR vom Land Niedersachsen erhalten haben. Der Niedersächsische Landeswald wurde 2014 wieder von vielen Millionen Menschen in Niedersachsen zur Erholung genutzt. Dafür wurden rund 850 Tsd. EUR für die Erholung im Landeswald ausgegeben.

Die NLF sind größter außerschulischer Lernstandort in Niedersachsen. Den Schwerpunkt bilden die 10 Waldpädagogikzentren der NLF. Mit maßgeschneiderten Angeboten für Kita und Schule konnten in 2014 wieder viele Tausend Kinder und Jugendliche den Wald hautnah erleben.

Die Landesforsten bildeten auch 2014 wieder zertifizierte Waldpädagoginnen und Waldpädagogen aus (seit 2010 insgesamt 265 zertifizierte Waldpädagogen) und arbeiten zurzeit an einem neuen Walderlebniskonzept, um auch zukünftig die Ansprüche der Menschen an den Wald noch besser zu verstehen und passende Angebote zu entwickeln. Die Walderlebniseinrichtungen – Unsere Naturtalente – der NLF hatten in 2014 266 Tsd. Besucher. Das Wisentgehege Springe erreichte fast 170 Tsd. Gäste.

	Summe Aufwand	Erlöse und Erträge incl. Zinsen	Ergebnis
<b>Produktbereich 1: Produktion v. Holz u. and. Erzeugnissen</b>	<b>114.956.669</b>	<b>132.982.736</b>	<b>18.026.067</b>
Produktbereich 2: Schutz und Sanierung	4.590.229	251.649	-4.338.580
Produktbereich 3: Sicherung der Erholungsfunktion	10.071.699	2.611.473	-7.460.226
Produktbereich 4: Betreuung, Leistungen für Dritte	10.459.475	2.528.324	-7.931.151
Produktbereich 5: Hoheits- und sonstige behördliche Aufgaben	4.857.439	1.140.933	-3.716.506
<b>Produktbereich 2-5: ohne Erstattung durch das Land</b>	<b>29.978.842</b>	<b>6.532.379</b>	<b>-23.446.463</b>
<b>Finanzhilfe für die Produktbereiche 2-5</b>	-	<b>22.500.000</b>	<b>22.500.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>144.935.511</b>	<b>162.015.115</b>	<b>17.079.604</b>